

Tag / Datum:	Text: Virovitica, Voćin, Velika.	Wetter ° C
Mittwoch 01.06.2011	Die Nacht war gut, am Morgen klopft die Polizei und macht mich darauf aufmerksam, dass hier, auf der Grasfläche, das Parken und Campieren verboten ist. Ich sage ihm, dass ich in 15 min. abfahre. Alles ist ok. In Kirchnähe ist ein Parkplatz, gebührenpflichtig, die Parkbuchten sind nur 5m lang, also um 2,43m zu kurz, aber ich habe der Ordnung genüge getan. Mit meinem Fotoapparat bewaffnet gehe ich noch einmal in die Stadtmitte um die letzten, gestern vergessenen, Bilder zu machen. Zum Abschluss besuche ich noch einmal das Info-Büro. Dem Leiter, ein Einmann-Betrieb, berichte ich über die heutigen Vorkommnisse. Er ist empört. Ich beruhige ihn und verweise darauf, dass der Polizist nur seine Arbeit tue und der Fehler bei der Stadtverwaltung liege, die keine Parkmöglichkeit für Reisemobile ausgewiesen hat... Wir sprechen über mögliche Standorte für solch einen Stellplatz und kommen auf die Sportanlage zu sprechen. Hier ist Platz in Hülle und Fülle und es ist eine Mitbenutzung der Wasch-, Dusch- und WC-Anlage möglich. Auch Strom und Wasser ist auf dem gesamten Gelände vorhanden. Bleibt noch die WC-Entsorgung, usw. Mit kleinem Geld und wenig Aufwand kann hier einiges erreicht werden. Auch über die Anfangsgröße und die Vermarktungsmöglichkeiten haben wir philosophiert... Ich vertrat die Meinung zu Beginn erst einmal mit 2 Stellplätzen zu beginnen. Diese Besprechungsergebnisse will der Info-Leiter dem Bürgermeister vortragen.. Jetzt werde ich reichlich beschenkt. Eine Designer-Tüte mit "1234", dem Gründerjahr der Stadt und eine Flasche edlen Rotwein "Podrum Vineda" Cabernet Sauvignon 2009 und dazu noch ein Designer-Hemd. Toll..., und vielen Dank. Wegen dem Verhalten der Polizei und der Versäumnisse der Stadt entschuldigt er sich noch einmal... Auch möchte er mich überreden doch noch ein paar Tage in der Stadt zu bleiben,	sonnig 25°
Tag / Datum:	Forts.: Virovitica, Voćin, Velika.	Wetter ° C
Übertrag: Mittwoch 01.06.2011	er werde die Formalitäten regeln, etc. Ich aber sage ihm, dass ich jetzt schon mein ÖAR Reisemobil zusammen gepackt hätte und mich auf die Weiterfahrt vorbereitet habe. Wir wünschen uns gegenseitig alles Gute und hoffen auf ein Wiedersehen. Von Virovitica aus fahre ich auf der D2 in östliche Richtung nach Slatina. Von hier aus ist eine direkte Verbindung durch bzw. über den Papuk Nationalpark nach Velika, die D49, eingezeichnet.	
11:00 h	Die "Steffi" vom Navi kommt außer Atem mit Korrekturansagen. Fahr links, fahr rechts, bitte wenden, alles ist dabei, außer die Aufforderung; mach eine Rolle rückwärts. Jetzt will sie mich auch noch über Orahovica und Kutjevo schicken. Nein, ich habe auch meinen Kopf und fahre drauf los. Die Straße ist eng, steil und kurvenreich. Irgendwann komme ich im Ort Čeralije an. Jetzt stehe ich vor der nächsten Entscheidung, rechts nach Voćin oder links nach Mikleuš, also wieder zurück zur D2. Ein großes Schild weist auf das Ausflugsziel "Jankovac" hin. Das will ich aber nicht und fahre nach rechts in Richtung Voćin (Vo-tchin). Rechts und links der Straße sind viele zerstörte Häuser zu sehen... Auf dem Papuk hat der schreckliche Krieg, Serben / Kroaten, getobt.	heiß 30°
14:00	In Voćin wurde u. a. auch die Kirche zerstört. Sie befindet sich im Wiederaufbau. Der Weg führt hinunter in Richtung Požega. Am Fuß des Papuk endet die Nebenstraße an der D38. Hier und an der D38 sind Schilder aufgestellt "Vorsicht Mienen". Auf meiner Straßenkarte ist in Velika ein Campingplatz eingezeichnet, diese will ich jetzt suchen. Der Campingplatz ist außerhalb des Ortes in Richtung "Jankovac". Für mein OAR ist er aber nicht nutzbar. Der Platz ist im Bach Tal und nur über einen schmalen, steilen, unbefestigten Weg erreichbar. Also zurück nach Velika. Ich übernachtete auf einem freien Platz bei der GEO-Park-Ausstellung. Die Ausstellung zeigt die geologischen Besonderheiten des Papuk Nationalparks und ist mit der Geologie der Eifel vergleichbar.	drückend heiß 33°